



- Sanfte Radtouren durch grüne Weinberge
- Straßburger Münster
- Der Isenheimer Altar in Colmar

Mit dem E-Bike durch das Elsass 7-Tage-Radreise



max. Radkilometer pro Tag: 52 km | max. Radfahrdauer pro Tag: ca. 5 Std. | Gesamtstrecke: 231 km

Die Reise ins Elsass ist eine Bilderbuchreise! Besonders begeistert hat mich das Lebensgefühl, welches die Stadt Straßburg vermittelt. All die bunten Farben, die Live-Musik, Straßenkünstler und kleine Antiquitätenmärkte an jeder Straßenecke. Dann ging es weiter über ganz viele kleine, ruhige Dörfer, die alle in ihrer eigenen Schönheiten glänzten – total idyllisch und perfekt mit dem Rad erkundbar. Ihre Katharina Maucher

1. Tag: Willkommen in Straßburg

Nur kurze zwei Stunden dauert die Bahnfahrt von Köln nach Straßburg. Um 15:30 Uhr treffen wir uns im Hotel und begeben uns auf Entdeckungstour durch die Europametropole. Wir stehen vor dem Straßburger Münster, einem bedeutenden gotischen Meisterwerk. Wir staunen über die filigrane Leichtigkeit, mit der die Turmspitze in den Himmel strebt. Gleich nebenan das Haus Kammerzell – Fachwerk in Vollendung! Wir sehen drei auskragende, mit Schnitzereien verzierte Etagen. Es ist das Spiegelbild eines reichen Straßburger Bürgertums im ausgehenden 16. Jahrhundert. Wir schlendern durch das malerische Viertel „Petite France“, Kleinf Frankreich. Dicht gedrängt stehen die Fachwerkhäuser neben der träge dahin fließenden Ill. Rot leuchten die

Geranien von den hölzernen Balkonen. Wir erfahren, dass früher Fischer, Gerber und Müller hier direkt am Wasser arbeiteten und wohnten. Heute verbergen sich hinter den historischen Fassaden urige Weinstuben und Souveniräden. Aber auch mediterrane Spezialitäten und hausgemachte Delikatessen können Sie probieren und natürlich auch kaufen. Bevor wir in einem traditionsreichen Restaurant zu Abend essen, bleibt uns Zeit, das quirlige Treiben von einem der unzähligen Straßencafés aus zu beobachten. (A)

2. Tag: Deutsch-Französische Verbindung

Unweit der mächtigen Altstadtore stehen unsere Räder bereit, wir lassen Straßburg hinter uns und radeln durch die liebliche

Landschaft des südlichen Elsass entlang des Rhein-Rhône-Kanals. Der „Canal du Monsieur“ wurde 1834 fertig gestellt. Diese stolze Wasserstraße führt von St. Symphorien an der Saône über Mulhouse bis nach Straßburg und ist 236 km lang. Üppige Weiden neigen sich. Singvögel begleiten uns mit ihrem Gesang. Wir können sogar Fische im klaren Wasser erspähen. Im Sommer schützen uns die jahrhundertealten Platanen am Kanalufer mit dem üppigen Laub vor der Sonne. Zur Mittagszeit wartet an einem hübschen Platz ein köstliches Picknickbuffet auf uns. Weiter geht es bis an die Ill, zu unserem von Natur umgeben Hotel. (F, P, A) ca. 52 Rad-km, ⌚ ca. 5 Std.

3. Tag: Isenheimer Altar und Klein Venedig

Der Tag beginnt mit einem stärkenden Frühstück. Vormittags radeln wir durch die Rieddörfer bis nach Colmar. Erfreuen wir uns an den typischen Fachwerkhäusern mit hübschen Holzschnitzereien. Uns zieht es zum berühmten Isenheimer Altar in das Museum Unterlinden. Das ehemalige Klostergebäude beherbergt eine bedeutende Sammlung an Skulpturen und Gemälden aus dem späten Mittelalter – unter ihnen auch das Meisterwerk der Spätgotik von Matthias Grünewald mit den bemalten Flügeln, die einen aus Schnitzplastiken bestehenden Altarschrein umrahmen. Wir fahren weiter bis nach Eguisheim. (F, A) ca. 45 Rad-km, ☉ ca. 4 Std.

4. Tag: Weinreben und Hochkönigsburg

Hügelig ist unsere Strecke. Hinter leichten Steigungen radeln wir durch wie mit der Natur verwachsenen Senken mit dem frischen Grün des Weinlaubs. Kirchenglocken läuten. Auf verschwiegenen Weinbergspfaden nähern wir uns dem Weiler Riquewihr mit seinem schönen, mittelalterlichen Torturm. Ein kurzer Transfer bringt uns hinauf zur Hohkönigsburg. Auf einem Bergkegel gelegen versinnbildlicht sie die mittellalterliche Ritterburg. Aber die Burg, so wie wir sie heute sehen, wurde auf Veranlassung von Kaiser Wilhelm II. zu Beginn des 20. Jahrhunderts umfassend restauriert. Genießen wir den Blick über die Rheinebene bis hin zum Schwarzwald, ehe wir durch den sattgrünen Wald der Vogesen bergab rollen. Weiter geht es durch die berühmtesten Weinlagen des Elsass. Im alten Weindorf St. Hippolyte lassen wir den Abend mit einer zünftigen Weinprobe bei einem einheimischen Winzer ausklingen. (F, A) ca. 43 Rad-km, ☉ ca. 4 Std.

5. Tag: Schätze der Humanistenbibliothek

Wir hören, dass das ehemalige Fischerdorf in der Renaissance zum Zentrum des Humanismus aufblühte und in dieser Zeit mehr als 1.000 Studenten aus ganz Europa beherbergte. Warum? Gehen wir in die Kornhalle. Hier ist sie untergebracht: Die Bibliothèque Humaniste, die Humanistenbibliothek. Zu ihren wohlbehüteten Schätzen gehören Handschriften aus dem 7. und 12. Jahrhundert. Unter ihnen das älteste noch erhaltene Manuskript des Elsass. Wir radeln durch Weinberge und heimelige Marktflecken mit schönen Fachwerkhäusern nach Obernai. Hier, im Geburtsort der heiligen Odilie, werden wir alles erfahren, was wir über den Elsass

wissen sollen oder müssen. Schauen wir uns um: Der schmucke Marktplatz ist von Fachwerkhäusern aus der Zeit der Renaissance umgeben. Vor dem Rathaus mit spätgotischen Elementen plätschert der Brunnen der heiligen Odilie. Geschützt wurde die ehemalige Reichstadt von einer mächtigen Stadtmauer, von der noch dreißig Türme erhalten sind. Ein gastfreundlicher Ort. Hier werden wir über Nacht bleiben. (F, A) ca. 49 Rad-km, ☉ ca. 3 Std.

6. Tag: Romanik in Rosheim

An Rosheim sollten wir nicht achtlos vorbei, sondern durch das Stadttor hineinfahren. Uns erwartet mit der Kirche St. Peter und Paul ein Schmuckstück romanischer Baukunst, in dem sich rheinische und lombardische Einflüsse auf das Beste ergänzen. Unser Weg nach Straßburg führt uns über eine ehemalige Bahntrasse. In der Altstadt von Straßburg genießen wir unser letztes Abendessen. (F, A) ca. 42 Rad-km, ☉ ca. 3 Std.

7. Tag: Au Revoir Alsace!

Unsere Reise geht zu Ende, wir verabschieden uns am Bahnhof von Straßburg. Mit vielen neuen Eindrücken treten Sie die Heimreise mit der Bahn an. (F)

Fahrplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)

Mit dem E-Bike durch das Elsass

7-Tage-Radreise ab € 1.995 / ab € 1.895*

Termin und Preise 2024 in €

R 221H403

Termine/Saison	DB2	E
05.10.-11.10.24 K	1.995	1.895

Termine und Preise – auch ohne Bahnreise und für andere Bahnhöfe – erhalten Sie unter www.gebeco.de/221H403 und in Ihrem Reisebüro.

K Bei diesen Reisetagen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
05.10.2024	360

Teilnehmerzahl

mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Bahnfahrten Köln-Straßburg und Straßburg-Köln in der 2. Klasse*
- Sitzplatzreservierung Köln-Straßburg und Straßburg-Köln*
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 6 Übernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Straßburg, Sélestat, Eguisheim, St. Hippolyte und Obernai in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/221H403
- 6x Frühstück, 1x Picknick, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Erlebnisreiseleitung
- Das Straßburger Münster
- In der Haut-Koenigsbourg, der Hohkönigsburg
- Die Humanistenbibliothek in Sélestat
- Romanik pur: St. Peter und Paul in Rosheim
- Weinprobe mit Verkostung regionaler Spezialitäten
- E-Bike mit 8-Gang Rücktritt oder Freilauf
- Gepäcktransport während der Radtouren
- Begleitfahrzeug mit Umstiegsmöglichkeit und technischer Betreuung
- Mineralwasser auf den Radausflügen
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Straßburg	1 Beaucour	★★★★☆
Sélestat	1 Les Pres d'Ondine	★★★
Eguisheim	1 L'Auberge Alsacienne	★★★
St. Hippolyte	1 Val-Vignes	★★★★
Obernai	1 La Diligence	★★★★
Straßburg	1 Beaucour	★★★★☆

Weitere Informationen

finden Sie ab Seite 126.

Die Radroute verläuft überwiegend auf kleinen asphaltierten Nebenwegen, auf ehemaligen Bahntrassen und hin und wieder auf Waldwegen.

Perfekt von der Reiseleitung für uns organisiert: Wir stärken uns mit Picknicks und teilen die Kosten vor Ort unter der Reisegruppe auf.

Falls Sie Ihren PKW mitnehmen möchten:

Parkhaus: Austerlitz, Rue de Boeufs 5, Straßburg. Tel.: + 33 3 88 36 53 15

Tarif für 24 Stunden beträgt ca. EUR 25,-.

max. Radkilometer pro Tag: 52 km

max. Radfahrdauer pro Tag: ca. 5 Std.

Gesamtstrecke: 231 km